

Gebrauchs- und Montageanleitung
Operating and installation instructions

Lunaris® T-CS 20

Lunaris® T-CS 60



de > 2

en > 20

fr > 37



Inhaltsverzeichnis**DE**

1. Sicherheitshinweise	3
2. Gerätebeschreibung	4
3. Technische Daten	4
6. Montage	5
Installation Classic, Classic Plus, Touch Free	6
Installation Arc	6
Installation der Untertischeinheit	7
Anschließen der Untertischeinheit	8
Optional: Installation des Abtropftableaus	9
Installation eines externen Ionenaustauschers	9
Inbetriebnahme	10
5. Gebrauch	12
Bedienung	12
Menü	13
6. Hygiene und Wasserqualität	15
Längere Nichtbenutzung	15
Reinigung	15
7. Wartung und Pflege	16
Wechsel der Kohlendioxid-Gasflasche	16
Filterwechsel	17
Weitere Wartungsarbeiten	17
8. Problemlösung	18
9. Umwelt und Recycling	19
10. Garantie	19
Kurzanleitung	55

1. Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Hinweise für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt. Die dem Gerät beigelegten Anleitungen entsprechen dem technischen Stand des Gerätes.

Die jeweils aktuelle Ausgabe dieser Anleitung ist online verfügbar unter: www.clage.de/downloads

Der Raum, in dem eine Kohlendioxid-Gasflasche aufbewahrt wird, muss je Kilogramm Flascheninhalt ein Raumvolumen von mindestens 17 m³ aufweisen! Dies wären z.B. bei einer Ein-Kilogramm-Flasche und einer angenommen Raumhöhe von 2,2 m mindestens 7,7 m² Grundfläche.



- Beachten Sie beim Betrieb des Gerätes mit einer Kohlendioxid-Gasflasche unbedingt das der Gasflasche beigelegte Sicherheitsdatenblatt. Sowohl die Gasflasche, als auch die gasführenden Elemente des Gerätes stehen unter hohem Druck!
- Das Gerät enthält unter Druck stehendes Kältemittel. Es darf keiner offenen Flamme ausgesetzt werden. Wartungsarbeiten an der Kühleinheit dürfen nur vom autorisierten Kundendienst oder einem qualifizierten Fachhandwerker ausgeführt werden.
- Vorsicht beim Heben. Das Gerät ist schwer und sollte aus Sicherheitsgründen nicht allein angehoben werden. Das genaue Gewicht ist den technischen Daten zu entnehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Bereiten von Trinkwasser verwendet werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 und 35 °C liegen. Es muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden und das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des

1. Sicherheitshinweise

DE



Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Wenn Kältemittelgas austritt, ziehen Sie nicht den Netzstecker und verwenden Sie keine offenen Flammen. Lüften Sie den Raum (Türen und Fenster öffnen). Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Kochstellen oder brennbaren Materialien auf. Verwenden oder lagern Sie keine brennbaren Sprays in der Nähe des Geräts. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Stellen Sie nichts auf dem Gerät ab.
- Das Gerät darf nicht im Freien oder in feuchten Bereichen betrieben werden (z. B. Schwimmbad, Sauna, türkisches Bad). Schützen Sie das Gerät vor Wetter, Spritzwasser und direkter Sonneneinstrahlung. Stellen Sie das Gerät nicht in industriellen Bereichen oder in der Nähe explosiver oder brennbarer Stoffe auf.
- Um Wasseraustritt oder Schäden zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz geeigneter Wasserfilter und eines AquaStop in der Wasserleitung. AquaStop und Wasserfilter (intern oder extern, sofern vorgesehen) müssen vom Kunden bei der Bestellung ausdrücklich verlangt werden. Der Käufer oder Installateur übernimmt die Haftung für Personen- und Sachschäden, die aus dem Betrieb des Geräts ohne Wasserfilter und ohne AquaStop entstehen. Zulässig ist der Einbau eines Sedimentfilters mit einer Maschenweite von 20 bis 50 µm. Der Filter ist außerhalb des Geräts in Reihe zur Wasserzuleitung einzubauen. Dies kann alternativ zum vom Hersteller vorgeschlagenen Mikrofiltrationsfilter erfolgen.
- Im Störfall (z. B. Wasseraustritt oder CO₂-Austritt) ziehen Sie sofort den Netzstecker und schließen Sie die Wasserzufuhr. Bei Geräten mit externer CO₂-Zufuhr schließen Sie zusätzlich das CO₂-Ventil bzw. drehen Sie den Druckminderer zu. Lassen Sie die Störung nur durch den autorisierten technischen Kundendienst beheben. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, wenn Sie nicht über offiziell anerkannte Fähigkeiten und ausreichende Kenntnisse verfügen.
- Das Gerät niemals an der Tropfschale anheben oder tragen.
- Das Gerät ist schwer und sollte nach Möglichkeit immer zu zweit getragen werden.

2. Gerätebeschreibung

Das **Lunaris T-CS 20/60** ist ein elektronisch geregeltes System für **Büros**, Küchen und Teeküchen, das filtrierte, gekühlte und sprudelndes Wasser liefert. Die Bedienung erfolgt über das Touchbedienfeld vorn am Gerät.

Wahlweise kann per anhaltendem Tastendruck Wasser gezapft werden oder über die Kannenfüllung für eine konfigurierbare Zeit.

DE

Lunaris T-CS 20
(schwarz)



Lunaris T-CS 20
(weiß)



Lunaris T-CS 60
(schwarz)



Lunaris T-CS 60
(weiß)



3. Technische Daten

Typ		Lunaris® T-CS 20	Lunaris® T-CS 60
Nennspannung	1 / N / PE	220 – 240 V 50 Hz	
Nennleistung	kW	0,17	0,32
Nenndruck Wasser	MPa / bar	0,20 – 0,60 / 2,0 – 6,0	
Kohlendioxid Nenndruck	MPa / bar	0,30 – 0,55 / 3,0 – 5,5	
Temperaturbereich Kaltwasser	°C	4 – 12	
Sprudelwasservolumen	ltr.	1,6	2,7
Kapazität gekültes Wasser	Gläser ¹⁾ / h	100 ²⁾	300 ²⁾
Wasseranschluss		G 3/8"	
Maße (H × B × T)	cm	42,5 × 19,5 × 51,7	53,5 × 21,0 × 52,8
Gewicht (leer)	kg	20	24
Umgebungstemperatur	°C	10 – 32	
Kühlmittel / Menge		R600a / 23 g	R290 / 80 g
Schutzklasse		Klasse I	
Schutzart		IP20	

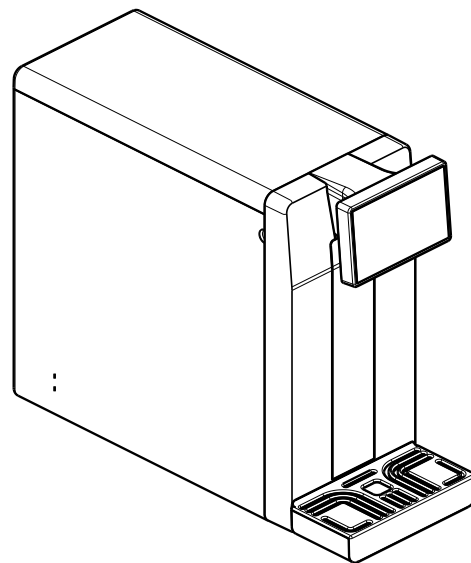
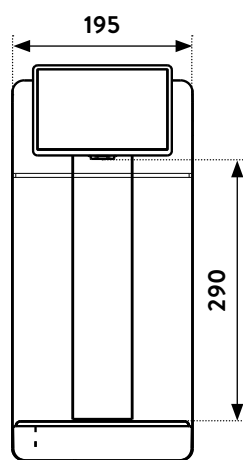
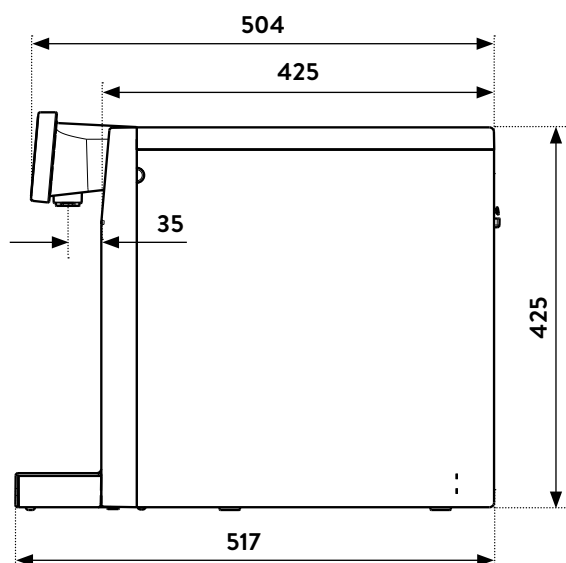
1) Standard-Glas mit 200 ml 2) Bei Δt = 10 °C

4. Dimensionen

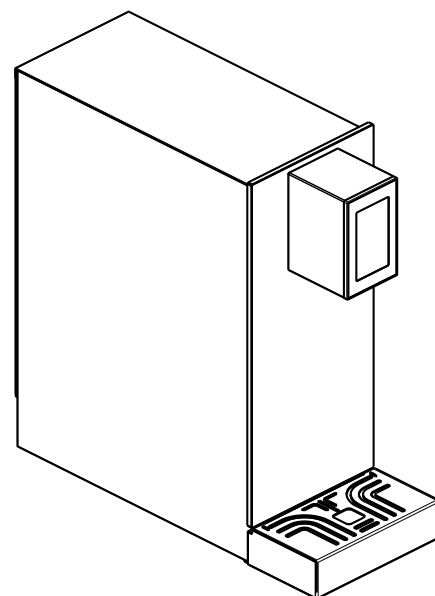
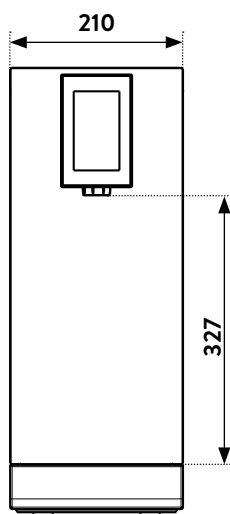
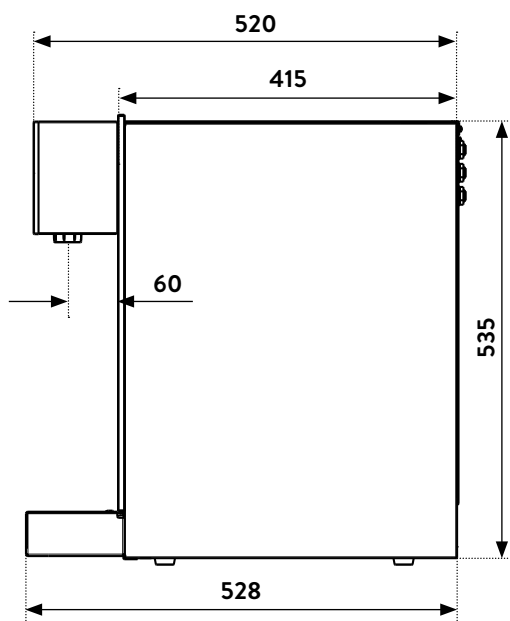
DE

Lunaris® T-CS 20

Maßangaben in mm



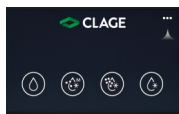
Lunaris® T-CS 60



5. Gebrauch

DE

T-CS 20



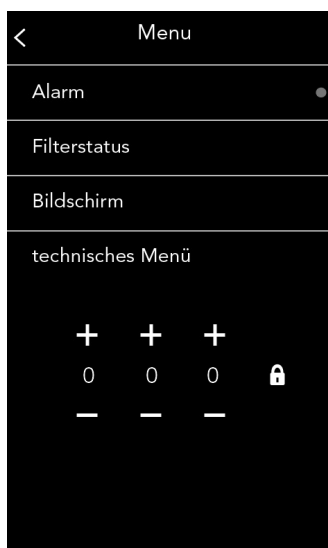
T-CS 60



Bedienung

Über das Touchbedienfeld lassen sich durch tippen alle Funktionen des Lunaris T-CS aufrufen, konfigurieren und bedienen.

Symbol	Bedeutung	Bedienung	Funktion
	Einstellungsmenü	zum Öffnen 3 Sekunden gedrückt halten	Einstellung und Anzeige der Geräteparameter
	Kannenfüllung (nur T-CS 60)	zum Öffnen kurz drücken	Wasser fließt nach Drücken eines Auswahltasters für eine Einstellbare Zeit
	Glasfüllung (nur T-CS 60)	zum Öffnen kurz drücken	Wasser fließt, nur so lange Auswahltaster gehalten werden
	Auswahl Filterwasser	kurz drücken oder drücken und halten	Ausgabe gefiltertes Leitungswasser für eingestelltes Zeitintervall oder so lange gehalten wird
	Auswahl Medium- Sprudelwasser (nur T-CS 20)	kurz drücken oder drücken und halten	Ausgabe medium sprudelndes Leitungswasser für eingestelltes Zeitintervall oder so lange gehalten wird
	Auswahl Sprudelwasser	kurz drücken oder drücken und halten	Ausgabe sprudelndes Leitungswasser für eingestelltes Zeitintervall oder so lange gehalten wird
	Auswahl Filterwasser gekühlt	kurz drücken oder drücken und halten	Ausgabe gefiltertes und gekühltes Leitungswasser für eingestelltes Zeitintervall oder so lange gehalten wird
	Tyfon Anzeige	n/a	Zeigt an, dass das Tyfonsystem aktiv ist



Einstellungsmenü

Hier erhalten Sie Zugriff auf Statusanzeigen und Konfigurationen.

Alarm

Anzeige der verschiedenen Alarme. Tippen auf das Menü öffnet die Anzeige. Der rote Punkt zeigt an, welcher Alarm aktiv ist.

Filterstatus

Gibt den aktuellen Verbrauch des Filters in Litern und die Laufzeit in Tagen an.

Bildschirm / Display

Hier können Helligkeit, Tastentöne und die Bedienfeldsprache eingestellt werden. Zudem gibt es Infos zur Gerätesoftware und dem Anzeigestatus.

Technisches Menü

Nur für den Servicetechniker.

5. Selbsthilfe und Kundendienst

DE

Dieses Gerät wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Trennen Sie zunächst die Spannungsversorgung und stellen sie wieder her, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Alarm	Ursache	Abhilfe
Tropfschale voll	Tropfschale voll mit Wasser	Tropfschale leeren
	Leckage erkannt (nur bei eingesetzter Tropfschale)	Wenn die Tropfschale leer ist, Kundendienst anrufen
Filter wechseln	Lebensdauer oder Kapazität des Filters überschritten	Filter durch Kundendienst austauschen lassen, Filterzähler zurück setzen
Pumpe blockiert	Wasserdruck zu gering	Eckventil ganz aufdrehen, Spannungsversorgung kurz trennen. Wenn Fehler weiterhin besteht, Kundendienst anrufen
möglicher Wasseraustritt	Leckage erkannt	Netzstecker ziehen, Eckventil schließen und Kundendienst anrufen
Tropfschale fehlt	Tropfschale nicht richtig eingesetzt	Tropfschale richtig einsetzen
Filter-Voralarm	90% der Filterkapazität ist erreicht	Kundendienst anrufen und Wechseltermin vereinbaren
Kompressor-temperatur	Kompressor zu heiß	Maschine ausschalten und Lüfter und Kondensator reinigen. Maschine neu starten und prüfen, dass der Lüfter ruhig läuft. Freiraum und Umgebungstemperatur bei der Maschine beachten
Kühleinheit	Kühlsystem überlastet	Spannungsversorgung kurz trennen. Wenn Fehler weiterhin besteht, Kundendienst anrufen
längere Inaktivität	Gerät über längere Zeit nicht genutzt	Von jeder Wassersorte min. 2 Liter ablaufen lassen

Problem	Ursache	Abhilfe
Gerät gibt kein Wasser aus, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Spannungsversorgung prüfen, Netzschalter prüfen
Gerät gibt kein Wasser aus, Display leuchtet	Wasserdruck zu gering	Eckventil ganz öffnen, Wasserdruck prüfen
	Lebensdauer oder Kapazität des Filters überschritten	Filter durch Kundendienst austauschen lassen, Filterzähler zurück setzen
Sprudelwasser hat zu wenig/keine Kohlensäure	CO ₂ -Druck zu gering	CO ₂ -Druck am Druckminderer erhöhen (max. 5,5 bar)
	CO ₂ -Flasche leer	CO ₂ -Flasche austauschen

6. Montage

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild

Stellen sie vor der Installation sicher, dass...

- ausreichend Platz für das **Gerät** und – falls verwendet – die externe Kohlendioxidflasche vorhanden ist.
- nach der Installation und im Betrieb ausreichend Freiraum für die Belüftung um und hinter dem Gerät ist (min. 8-10cm).
- das **Gerät** und die Kohlendioxidflasche aufrecht auf einer waagerechten Fläche stehen werden.
- sich eine mit mindestens 10 A abgesicherte Steckdose in Reichweite der Anschlussleitung befindet und diese Steckdose auch nach der Installation des Gerätes noch erreichbar sein wird.
- ein mit einem Absperrhahn ausgerüsteter Wasseranschluss mit dem Nenndruck des Gerätes in Reichweite der Zulaufleitung vorhanden ist und dieser auch nach der Installation des Gerätes noch erreichbar sein wird.
- ein kontrollierbares Rückschlagventil nach DIN EN 1717 unmittelbar am Eckventil angebracht wird.

Handhabung der mitgelieferten Kunststoffschläuche und Schnellverbinder:

- Beim Kürzen der Schläuche ist darauf zu achten, dass der Schnitt mit einer scharfen Klinge gratfrei und rechtwinklig zum Schlauch ausgeführt wird. Der Schlauch darf unter keinen Umständen mit einem stumpfen Werkzeug abgekniffen werden!
- Die Schläuche müssen spannungsfrei verlegt werden. Der minimale Biegeradius beträgt hierbei 25 mm. Sollte der Schlauch geknickt werden, besteht im Knick die Gefahr einer Leckage.
- Der Schlauch muss bis zum Anschlag in den Schnellverbinder hinein gesteckt werden (etwa 15 mm), um eine feste Verbindung zu gewährleisten.

6. Montage

DE

Lieferumfang



1. Lunaris® T-CS60 Gerät (ggf. Farbe abweichend)
2. Lunaris® T-CS20 Gerät (ggf. Farbe abweichend)
3. Tropfschale T-CS60 (mit Schutzfolie, Schrauben)
4. Tropfschale T-CS20
5. PET-Wasserschlauch 8 mm, 2,5 m
6. PET-CO₂-Schlauch 6 mm, 2 m
7. 6 × Sicherungsringe 8 mm
8. 2 × Sicherungsringe 6 mm
9. Adapter 8 mm JG / 3/8" IG
10. 4 × Adapter 8 mm JG / 3/4" IG
11. Wasserstopp
12. Zusatzeckventil
13. EN1717 Doppelrückschlagventil
14. 3/4" Verbindungsstück
15. Stromversorgungskabel 1,5 m
16. Wasserfilter (nur T-CS 20)
17. Zentriernippel (nur T-CS 60)
18. Gebrauchs- und Montageanleitung
19. 600g CO₂ Einwegflasche (nur T-CS 20)

6. Montage

DE

Wasserfilter / CO₂-Flasche intern (nur T-CS20)

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung durch ziehen des Netzsteckers.
- Schließen Sie das Eckventil für die Wasserversorgung.

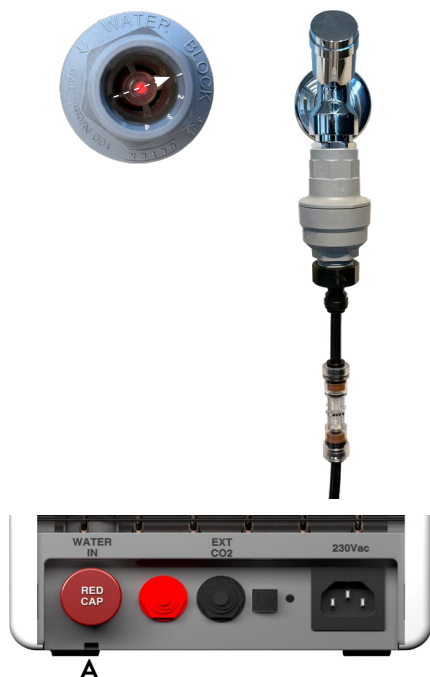
Hinweis: Der Raum, in dem eine Kohlendioxid-Gasflasche aufbewahrt wird, muss je Kilogramm Flascheninhalt ein Raumvolumen von **mindestens 17 m³** aufweisen! Dies wären z.B. bei einer 600g-Flasche und einer angenommen Raumhöhe von 2,2m mindestens 4,6 m² Grundfläche.

Hinweis: Kohlendioxid-Gasflaschen dürfen keiner Hitze oder direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden! Beachten Sie daher die maximale Umgebungstemperatur von 35°C und sorgen Sie gegebenenfalls für Kühlung.

		
<p>1. Tropfschale des Gerätes abziehen.</p>	<p>2. Frontabdeckung unten lösen und abziehen.</p>	<p>3. Frontabdeckung schräg nach unten und vorne entfernen.</p>
		
<p>4. Wasserfilter von unten in die linke Halterung schieben und vollständig im Uhrzeigersinn eindrehen. Ggf. alten Filter vorher entfernen.</p>	<p>5. Den Druckminderer leicht nach vorn drehen und die CO₂-Flasche schräg von unten eindrehen.</p>	<p>6. Den Druckminderer auf einen Druck zwischen 3,5 – 5,5 bar einstellen.</p>

6. Montage

DE



Wasseranschluss

1. Sofern kein freies Eckventil vorhanden ist, nutzen Sie das Zusatzeckventil für einen Abzweig an der Wasserversorgung.
2. Justieren Sie den Wasserstopp mit dem mitgelieferten Hilfswerkzeug auf Position 1.
3. Schrauben Sie den Wasserstopp mit dem $\frac{3}{4}$ " Wasserzulauf auf den Auslauf des Eckventils.
4. Schrauben Sie einen Adapter 8 mm JG / $\frac{3}{4}$ " auf den Wasserauslauf vom Wasserstopp.
5. Schneiden Sie ca. 5 cm von dem 8 mm PET-Wasserschlauch ab und schieben Sie ein Ende davon bis zum Anschlag in die JG-Schnellkupplung des Adapters. **Achten Sie auf saubere Schnittkanten und rechtwinkligen Schnitt.**
6. Schieben Sie das EN1717 Doppelrückschlagventil bis zum Anschlag auf das andere Ende des 5 cm Schlauchs. **Beachten Sie, dass der Pfeil in Fließrichtung zeigt.**
7. Schrauben Sie einen Adapter 8 mm JG / $\frac{3}{4}$ " auf den Wasserzulauf (A) hinten am Gerät. Vorher ggf. Transportkappe entfernen.
8. Kürzen Sie den 8 mm PET-Wasserschlauch auf die benötigte Länge und verbinden Sie den Wasserzulauf des Gerätes mit dem Wasserauslauf des Rückschlagventils. Der Schlauch darf keiner Zugspannung ausgesetzt sein und keine überschüssigen Schlaufen bilden.
9. Sichern Sie alle JG-Schnellkupplungen mit den 8 mm Sicherungsringen.
10. Öffnen Sie das Eckventil und prüfen Sie alle Verbindungsstellen auf Leckagen.

benötigtes Zubehör:

- 845060 KSF Wasserfilter
- 4100-45020 LFK Lunaris Filterkopf

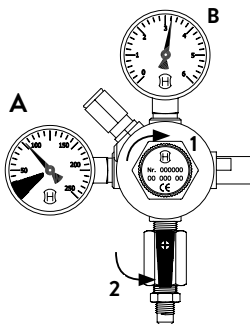
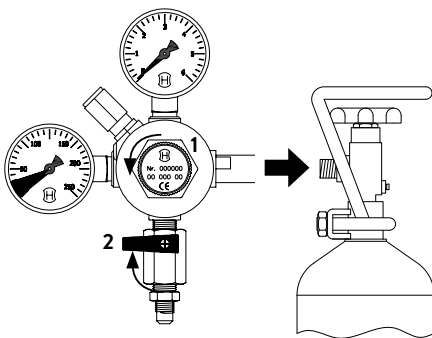
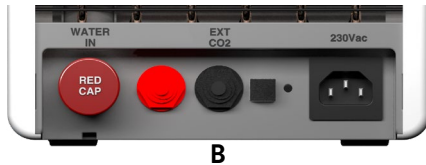
Anschluss eines KSF Wasserfilters (nur T-CS 60)

1. Folgen Sie den Schritten 1 – 6 des Kapitels »Wasseranschluss«
2. Positionieren Sie den LFK Filterkopf zwischen Rückschlagventil und Gerät und befestigen ihn an einer geeigneten Wand mindestens 40 cm über dem Boden.
3. Schieben Sie die beiden Adapterstücke aus dem Lieferumfang des Filterkopfes bis zum Anschlag in die Schnellkupplungen des Filterkopfes.
4. Schieben Sie ein Ende der 8 mm PET-Wasserleitung bis zum Anschlag in den Wasserauslass des Doppelrückschlagventils.
5. Messen Sie die Entfernung bis zum Filterkopf, kürzen Sie die Leitung entsprechend und schieben das Ende der gekürzten Leitung in den Wasserzulauf des Filterkopfes (der Pfeil auf dem Filterkopf zeigt in Fließrichtung).
6. Installieren Sie den KSF Wasserfilter indem Sie ihn von unten in den Filterkopf schieben und durch eine viertel Drehung im Uhrzeigersinn verriegeln
7. Schieben Sie den Rest der 8 mm PET-Wasserleitung bis zum Anschlag in den Wasserauslauf des Filterkopfes und lassen Sie das andere Ende in einen Eimer hängen.
8. Öffnen Sie das Eckventil und spülen den Filter indem Sie ca. 10 Liter Wasser ablaufen lassen. Anschließend Wasser wieder abstellen.
9. Verbinden Sie jetzt das lockere Ende der Wasserleitung mit dem Wasserzulauf (A) am Gerät. Kürzen Sie die Leitung bei Bedarf. Der Schlauch darf keiner Zugspannung ausgesetzt sein und keine überschüssigen Schlaufen bilden.

6. Montage

benötigtes Zubehör:

- 4100-44120 DMBCS Druckminderer
- 2kg CO₂-Flasche (über den Gase-Fachhandel zu beziehen)



10. Sichern Sie alle JG-Schnellkupplungen mit den 8 mm Sicherungsringen.
11. Öffnen Sie das Eckventil und prüfen Sie alle Verbindungsstellen auf Leckagen.

CO₂-Anschluss extern (nur T-CS 60)

1. Schieben Sie ein Ende des 6 mm CO₂-Schlauches bis zum Anschlag in den externen CO₂-Eingang (B) des Gerätes.
2. Positionieren Sie die Kohlendioxid-Gasflasche aufrecht stehend an einer Wand, in Reichweite des CO₂-Schlauches und sichern Sie sie mit einem Flaschenhalter gegen Umfallen.
3. Schrauben Sie den Adapter 6 mm JG / 1/4" auf das 1/4" Gewinde am CO₂-Auslass vom Druckminderer.
4. Schieben Sie den CO₂-Schlauch bis zum Anschlag in die JG-Schnellkupplung des Adapters.
5. Sichern Sie beide Schnellkupplungen mit den 6 mm Sicherungsringen.
6. Drehen Sie die Druckeinstellschraube (1) am Druckminderer bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (kein Druck). Drehen Sie den roten Sperrhebel (2) zur Seite (geschlossen). Verbinden Sie anschließend den Druckminderer mit der Gasflasche. Ziehen Sie dabei die Überwurfmutter maßvoll an.
7. Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche. Der Flaschendruck wird in Manometer (A) angezeigt. Stellen Sie den Arbeitsdruck mit der Druckeinstellschraube (1) auf 2,5–4,5 bar ein (Anzeige in Manometer (B)).
8. Prüfen Sie alle Verbindungsstellen auf Leckagen.

Hinweis: Betreiben Sie die Kohlendioxid-Gasflasche ausschließlich aufrecht stehend, um eine einwandfreie Funktion des Druckminderers und somit die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten!

Hinweis: Der Raum, in dem eine Kohlendioxid-Gasflasche aufbewahrt wird, muss je Kilogramm Flascheninhalt ein Raumvolumen von mindestens 17 m³ aufweisen! Bei einer 2kg-Flasche entspricht das z.B. bei einer angenommen Raumhöhe von 2,2 m mindestens 15,4 m² Grundfläche.

Hinweis: Kohlendioxid-Gasflaschen dürfen keiner Hitze oder direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden! Beachten Sie daher die maximale Umgebungstemperatur von 35 °C und sorgen Sie gegebenenfalls für Kühlung.

Elektroanschluss

1. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem Elektroanschluss (C) hinten am Gerät.
2. **Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels noch nicht in eine Steckdose!**

Sanitation bei Erst-/Installation

- Bei der Erst-/ Installation muss eine Sanitation erfolgen.
- Zudem sollte eine Sanitation mindestens 2x im Jahr durchgeführt werden.
- Eine Sanitation ist dann sinnvoll, wenn ein Keim oder Virenbefall vorhanden ist oder man diesen vorsorglich verhindern möchte.
- Wenden Sie sich für eine Sanitation an unseren Werkskundendienst.

6. Montage

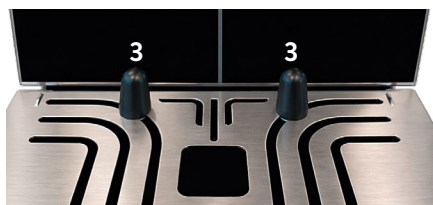
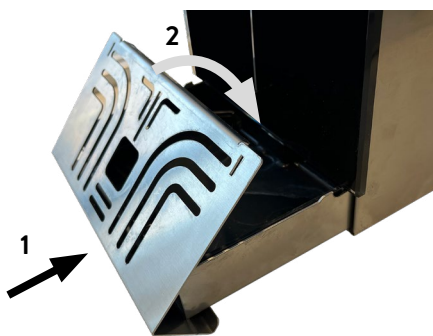
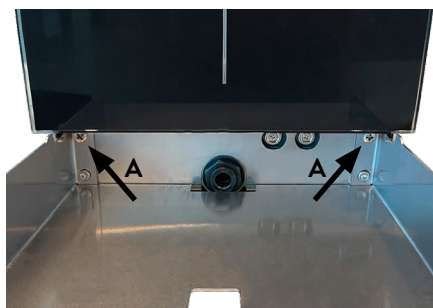
DE



Inbetriebnahme T-CS 20

1. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine mit mindestens 10 A abgesicherte Steckdose. Mehrfachsteckdosen und Zeitschaltuhren sind nicht zulässig.
Der Schutzleiter muss verbunden sein!
2. Stecken Sie die Tropfschale unten in die Öffnung vorne am T-CS 20. Die Schale muss vollständig einrasten.
3. Stellen Sie eine Kanne unter den Wasserauslauf.
4. Drücken und halten Sie die Taste »Filterwasser« und lassen Sie 4 Liter Wasser ablaufen.
5. Danach drücken und halten Sie die Taste »Wasser gekühlt« und lassen 4 Liter Wasser ablaufen.
6. Zum Schluss drücken Sie kurz die Taste »Sprudelwasser«.
7. Die Pumpe aktiviert sich und pumpt das Wasser in den Karbonisator. Wenn die Pumpe aufhört, lassen Sie 2 Liter Sprudelwasser ablaufen.

Inbetriebnahme T-CS 60



1. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine mit mindestens 10 A abgesicherte Steckdose. Mehrfachsteckdosen und Zeitschaltuhren sind nicht zulässig.
Der Schutzleiter muss verbunden sein!
2. Schieben Sie den Tropfschalenhalter unten in die Öffnung am T-CS 60 und befestigen ihn mit den beiden Schrauben »A«.
3. Setzen Sie die schwarze Tropfschale in den Halter. Die Metallkontakte müssen dabei zum Gerät ausgerichtet und bündig an die Kontaktstelle im Gerät geschoben werden.
4. Schieben Sie den Deckel der Tropfschale von vorn auf den Halter »1« und drücken ihn dann herunter bis er einrastet »2«.
5. Schalten Sie den Netzschalter hinten am Gerät auf »I«.
6. Stellen Sie eine Kanne unter den Wasserauslauf. Für eine optimale Positionierung können die mitgelieferten Zentriernippel »3« an den Deckel der Tropfschale montiert werden.
7. Drücken und halten Sie die Taste »Filterwasser« und lassen Sie 2 Liter Wasser ablaufen.
8. Danach drücken und halten Sie die Taste »Wasser gekühlt« und lassen 2 Liter Wasser ablaufen.
9. Zum Schluss drücken Sie kurz die Taste »Sprudelwasser«.
10. Die Pumpe aktiviert sich und pumpt das Wasser in den Karbonisator. Wenn die Pumpe aufhört, lassen Sie 2 Liter Sprudelwasser ablaufen.

Natürliche Spuren

Die im Filter enthaltene Aktivkohle unterliegt natürlichen Schwankungen. Durch z.B. Erschütterungen beim Transport kann es zu leichtem Abrieb kleiner Kohlepartikel kommen. Diese Partikel sind gesundheitlich unbedenklich. Sollten Sie Partikel im Wasser wahrnehmen, **wiederholen Sie die Spülung wie bei der Inbetriebnahme.**

7. Hygiene und Wasserqualität

DE

Die Verwendung des Gerät ist nur mit Wasser welches einer Trinkwasserqualität entspricht zugelassen.

Zur Gewährleistung der Wasserqualität muss eine regelmäßige Wasserentnahme erfolgen, so dass ein täglicher Austausch des gesamten Wasserinhaltes gegeben ist. Dieses betrifft **gefiltertes**, gekühltes stilles, sowie mit CO₂ angereichertes Wasser.

Sollte die tägliche Nutzung mal nicht gegeben sein, empfehlen wir vor erneuter Verwendung für einen vollständigen Wasseraustausch zu sorgen.

Lassen Sie jeweils zwei Liter gefiltertes, gekühltes und sprudelndes Wasser ablaufen.

Längere Nichtbenutzung

Hinweis: In ungekühltem Wasser können sich Keime schneller vermehren. Lassen Sie daher auch bei längerer Nichtbenutzung Ihr Wassersystem eingeschaltet.

Bei längeren Zeiten der Nichtnutzung, bedingt durch z.B. Urlaub, sollte die Anlage im Betriebsmodus verbleiben und nicht ausgeschaltet werden. Vor erneuter Nutzung sollte auch hier ein vollständiger Wasseraustausch erfolgen. Ist eine langfristige Abschaltung der Anlage erforderlich, ist dieses wie folgt durchzuführen:

Gerät abschalten

1. Schließen Sie das Eckventil und trennen Sie das Gerät von der Wasserversorgung.
2. Zapfen Sie gekühltes und sprudelndes bis kein Wasser mehr fließt, um das Gerät zu leeren.
3. Schließen Sie die CO₂-Versorgung.
4. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

Vor Wiederinbetriebnahme:

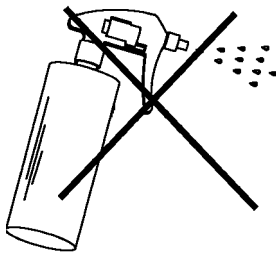
1. Schließen Sie die Wasserversorgung wieder an und öffnen Sie das Eckventil. Achten Sie auf eventuelle Undichtigkeiten.
2. Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her.
3. Öffnen Sie die CO₂-Versorgung.
4. **Nach Nichtbenutzung von mehreren Tagen: Lassen Sie mindestens jeweils 5 Liter gefiltertes, gekühltes und sprudelndes Wasser ablaufen.**

Fangen Sie das Wasser in einem geeigneten Behälter auf.

5. Das Gerät ist nun wieder betriebsbereit.

Hinweis: Nach einer Nichtbenutzung von mehr als vier Wochen, muss der Filter getauscht werden, auch wenn das Wechselintervall noch nicht erreicht ist!

Gerne bietet Ihnen der CLAGE Werkskundendienst auch eine Reinigung (Sanitation) und Wiederinbetriebnahme Ihrer Anlage an. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

**CLAGE GmbH**

Werkskundendienst

Pirolweg 4

21337 Lüneburg

Deutschland

Fon: +49 4131 8901-400

E-Mail: service@clage.de**Reinigung**

Die Oberflächen des Untertischgerätes und der Armatur nur mit einem feuchten und hygienisch unbedenklichen Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Die Untertischeinheit und die Armatur nicht mit einem Wasserstrahl reinigen, da dies die Elektronik beschädigen könnte.

Weitere Wartungsarbeiten

Um einen reibungslosen Betrieb des Gerätes dauerhaft zu gewährleisten, sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Kontaktieren Sie den Kundendienst für weitere Informationen.

Schließen Sie mit uns einen Wartungsvertrag ab. Unser Kundendienst kontaktiert Sie rechtzeitig vor der nächsten fälligen Wartung, um mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Wir bieten einen Filterservice an, bei dem wir mit Ihnen Ihren Verbrauch ermitteln und Sie rechtzeitig vor dem Erreichen der errechneten Filterkapazität kontaktieren.

Hinweis: Tafelwasseranlagen in geschäftlichen und öffentlichen Bereichen müssen regelmäßig gewartet werden, min. 1x pro Jahr oder nach Nutzung.

Für eine vollständige Wartung nach Mineral- und Tafelwasser-Verordnung sind folgende Schritte nötig:

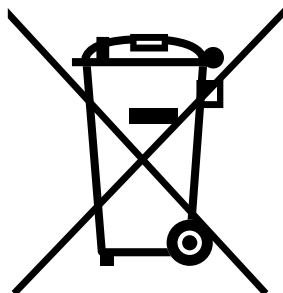
1. Reinigung (Sanitation)
2. Filterwechsel
3. Überprüfung der Funktion
4. Sicherheitsprüfung

Geltendes Recht / Betriebshinweis für Tafelwasserspender

Als Lebensmittelunternehmer ist sicherzustellen, dass die Anlage und der Ausschank gemäß den allgemeinen Hygieneanforderungen (einschließlich betrieblicher Eigenkontrollen nach HACCP-Grundsätzen) betrieben werden. Betriebliche Maßnahmen (Kurzüberblick):

- Regelmäßige Reinigung/Desinfektion und hygienischer Betrieb der Anlage nach anerkannten Regeln der Technik (z.B. einschlägige Normen/ Branchenregeln).
- Dokumentierte Wartung, Filterwechsel und betriebliche Eigenkontrollen gemäß HACCP-Konzept.

9. Umwelt und Recycling



Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial: Für einen reibungslosen Transport ist Ihr Produkt sorgfältig verpackt. Die Entsorgung des Transportmaterials erfolgt über den Fachhandwerker oder den Fachhandel. Führen Sie die Verkaufsverpackung nach Materialien getrennt über eines der dualen Systeme Deutschlands in den Wertstoffkreislauf zurück.

Entsorgung von Altgeräten: Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Produkte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie dieses Gerät daher zu uns als Hersteller oder zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der nächstgelegenen Sammelstelle bzw. dem Recyclinghof oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bei Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften und Gesetze.

10. Garantie

Dieses Gerät ist ein aus hochwertigem Material hergestelltes Präzisionsgerät und wird voraussichtlich viele Jahre störungsfrei seinen Dienst tun.

Keine Garantie wird auf die Lebensdauer einer mit dem Gerät installierten Filterpatrone gewährt, da die Patronenlebensdauer je nach Wasserqualität und Wasserverbrauchsrate unterschiedlich sein kann.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz unserer Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Für das Ausland gelten die in den Verkaufs- und Lieferbedingungen vereinbarten bzw. die gesetzlichen Garantiebedingungen des jeweiligen Landes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (nach Erfüllung, Rücktritt, Schadenersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller.

Für Ihr privat genutztes Trinkwassergerät gewähren wir ab Kaufdatum eine Garantie von 24 Monaten, bei gewerblicher Nutzung beträgt die Garantie 12 Monate. Voraussetzung für den Garantieanspruch ist, dass der mitgelieferte Garantieschein ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt wurde. Dieser Garantieschein muss bei der Inanspruchnahme der Garantie zusammen mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden. Am besten ist es, wenn Sie uns den Garantieschein nach der Installation zur Registrierung einschicken.

Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden oder Funktionsstörungen, die aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, durch unsachgemäße Verwendung, falschen Anschluss, Verschmutzung der Wasserein- oder -auslaufarmaturen, Nichtbeachtung der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung, eigenmächtige Eingriffe in das Gerät oder Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller stammen, entstanden sind.

Die Garantie erstreckt sich ferner nicht auf die natürliche Abnutzung des Gerätes.

Sobald ein Schaden / Mangel aufgetreten ist, muss dieser innerhalb von 14 Tagen nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden. Hiernach prüfen wir, ob der Garantieanspruch zu recht besteht. Für den Fall seines Bestehens entscheiden wir, auf welche Art der Schaden / Mangel behoben werden soll, ob durch einen von uns autorisierten Kundendienstpartner oder durch unseren Werkskundendienst.